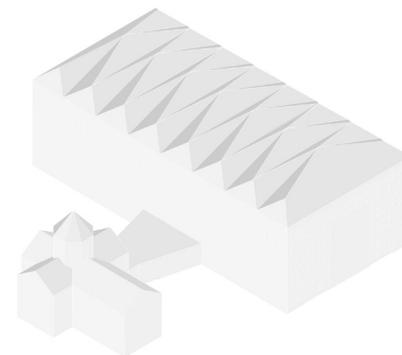


© A.F.S. + M.R.S.

Aufrichten

Jemanden am Boden an der Hand nehmen und aufrichten. Mit Kraft und Achtsamkeit. Sich selbst aufrichten, den Körper strecken, den Kopf heben und den Blick nach vorne richten. Aufrichtig leben, geerdet und mit Orientierung, gespannt zwischen Himmel und Erde, wissend um Grenzen, Schuld und Hoffnung. Ein gutes Bild für aufrechtes Leben, ein Bild für gutes ehrliches und zukunftsgerichtetes Leben. Aufgerichtet wie ein Kreuz.



«hOffnung»

Hoffnung und sich öffnen werden eindrucksvoll durch die Farbe grün zum Ausdruck gebracht. In unserer Kirche Heiligkreuz sind viele Zeichen und Symbole der Hoffnung sichtbar. Das ausdrucksstarke Dach des Gotteshauses in seiner grünen Farbe ist eines der großen Symbole hierfür. Das Haus Gottes, eine Arche der Gemeinde, gilt es für eine nachfolgende Generation zu erhalten. Hierfür sind viele Maßnahmen dringend erforderlich. Eine erste Aufgabe wird es sein, das grüne Kupferdach des Hauses zu erneuern.

Wir freuen uns sehr über eine Spende, die dazu beiträgt, das Dach der Kirche zu sanieren.

Spendenkonto Förderverein Kirche Trier-Heiligkreuz e. V.
IBAN DE21 5855 0130 0001 1049 26



FÖRDERVEREIN KIRCHE
TRIER-HEILIGKREUZ E. V.

SEPTEMBER 2020

Der Stadtteil und die Kirche Heiligkreuz haben ihren Namenstag am 14. September. Dieses Datum ist mit der Geschichte der Kaiserin Helena verbunden. Sie hat auf ihrer Pilgerreise nach Jerusalem 326 n. Chr. das Kreuz Jesu gefunden und dort die Grabeskirche in Jerusalem bauen lassen. Am Tag nach Einweihung wurde das Kreuz den Menschen gezeigt, aufgerichtet. Das ist der Beginn des Festes Kreuzerhöhung, das seitdem am 14. September gefeiert wird.

www.fv-kirche-trierhkl.de

Das tote Holz lebt!

Am Holz sieht man Blätter und Früchte wachsen. Durchkreuztes Leben wird zur Hoffnung. In der Gestalt des Baumkreuzes, das ‚unser‘ Kreuz in Heiligkreuz so besonders macht, wird die Verheißung des Propheten Jesaja vor Augen gestellt:

«Doch aus dem Baumstumpf Isais wächst ein Reis hervor, ein junger Trieb aus seinen Wurzeln bringt Frucht.»



«Es kommt darauf an, das Hoffen zu lernen.»

Ernst Bloch, Philosoph

DURCHKREUZTE HOFFNUNGEN

Musikalische Soirée mit Sakiko Idei, Marimbaphon und Trommel

Unter dem Titel «durchkreuzte Hoffnungen» lädt der Förderverein Kirche Trier-Heiligkreuz e.V. und die Kirchengemeinde zu einem Konzert während der Heiligkreuz-Woche ein. Die japanische Künstlerin Sakiko Idei, die seit längerem im Raum Trier lebt, präsentiert Stücke für Marimbaphon und Trommeln – im Dialog mit Texten, die in die gegenwärtige Situation passen. Pläne werden durchkreuzt, Gewohntes ist nicht mehr selbstverständlich, neue Lebenszeichen brechen auf.

Marimba-Solo: «Rotation Nr. 4» von Eric Sammut

Marimba-Solo: «Chaconne» von J. S. Bach

Setup-Duo*: «Begegnungen» SaRu-Percussionduo

Marimba-Solo: «Dream of the Cherry Blossoms» von Keiko Abe

Marimba-Vibraphon-Duo*: «Toccata» von Anders Koppel

*Sakiko Idei wird begleitet von Hans Rudolf
Lesung der Zwischentexte: Noémi Besedes, Berlin

Datum Freitag, 18. September 2020, 19:00 Uhr

Ort Kirche Trier-Heiligkreuz

Anmeldung Post – beigefügte Antwortkarte

Telefon – Pfarrbüro 0651-31201

Email – veranstaltungen@fv-kirche-trierhkl.de

Eintritt frei – gerne nehmen wir eine Spende entgegen.

